

Praxissemester bei Inspiration Africa in Kapstadt, Südafrika

(27.11.2023 bis 08.03.2024)

Im Rahmen meines Praxissemesters hatte ich die Gelegenheit, ein dreimonatiges Praktikum bei dem Reiseanbieter Inspiration Africa in Kapstadt, Südafrika, zu absolvieren. Diese Möglichkeit wurde durch den Verein der Freunde und Förderer der HS Offenburg gefördert. Im Folgenden möchte ich kurz meine Eindrücke und Erlebnisse schildern.

Inspiration Africa ist ein kleiner, aber hochwertiger Reiseanbieter, der sich auf maßgeschneiderte Individual- und Gruppenreisen im südlichen Teil Afrikas spezialisiert hat. Das Unternehmen wurde 2016 von Anke Rochau gegründet und besteht aus einem Team von sieben Mitarbeitern, ergänzt durch meist ein bis zwei Praktikanten. Die Kunden von Inspiration sind größtenteils deutschsprachige Top-Manager sowie andere VIPs wie Fußballer, Sänger und Schauspieler.

Während meines Praktikums war meine Hauptaufgabe die Einführung einer neuen Software namens "smartbox". Diese Software ermöglicht die automatische Erstellung von Reiseunterlagen für Kunden, was den Arbeitsaufwand erheblich reduziert. In Zusammenarbeit mit einem Entwickler konnte ich die Software erfolgreich implementieren und in der Praxis testen.

Neben der Einführung der Software unterstützte ich das Team bei der Bearbeitung von speziellen Kundenanfragen, übernahm Recherchen und Buchungen und pflegte das neue CRM-System.

Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins konnte ich Erfahrungen sammeln, die ohne diese Hilfe zum Teil nicht möglich gewesen wären. In meiner Freizeit besuchte ich beispielsweise die einstige Gefängnisinsel Robben Island, tauchte in die Kultur der Townships ein und bewunderte auf Reisen die atemberaubende Landschaft Südafrikas.

Allerdings musste ich auch feststellen, dass Kapstadt eine Stadt mit zwei Gesichtern ist. Die Kriminalität ist hoch, und man muss stets wachsam sein. So wurde ich am ersten Wochenende Opfer eines Überfalls.

In meiner Wohngemeinschaft in Gardens, einem Viertel von Kapstadt, lernte ich die meisten meiner Freunde für die Zeit kennen. Sie kamen aus verschiedenen Teilen der Welt, darunter Indien, Saudi-Arabien, Tansania und Südafrika. Wir hatten auch eine südafrikanische Wildkatze namens "Monkey", die von allen geliebt wurde. Nach der Arbeit traf ich mich oft mit meinem Mitbewohner am Strand oder schaute mit ihm unter der Woche Champions League. An den Wochenenden mieteten wir meistens ein Auto und erkundeten die schönsten Orte.

Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, mein Praktikum in Kapstadt zu absolvieren. In dieser Zeit habe ich viel gelernt, neue Freundschaften geknüpft und unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Aus diesem Grund möchte ich dem Verein der Freunde und Förderer der HS Offenburg nochmals meinen aufrichtigen Dank für die finanzielle Unterstützung aussprechen!

